

Moderne Kunst

[15189] in
Meisterholzschnitten.

Früher Verlag der Bazar-Actien-Gesellschaft,
jetzt Verlag von **Rich. Bong**
in Berlin.

Im Interesse einer prompten Expedition ersuche ich wiederholt alle Bestellungen auf Fortsetzungen oder Einzellieferungen, Einbanddecken und Aufbewahrungsmappen,
ferner alle Clichébestellungen auf Bilder des I. u. II. Jahrgangs entweder direkt oder durch Vermittlung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig an meine Adresse gelangen zu lassen.

Berlin W., Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong,
Kunstverlagsbandlung.

Albert Frißch,
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[15190] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

- a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschezeichnungen und Handzeichnungen aller Art;
- b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;
- c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen u. Probedrucke und Kostenaufschläge gratis und franko.

Clichés!

[15191] **W. Hinrichsen** in Paris, 22, Rue Jacob, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.
Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Offerten für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

[15192] Ankündigungen

von Werken auf dem Gebiete der klassischen Philologie, Archäologie, Pädagogik und einschlägiger Schulbücher finden wirksame Beachtung in unserer

Berliner Philologischen Wochenschrift.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile 25 \mathcal{L} in Jahresrechnung.

900 Beilagen (à 10—15 Gramm) 9 \mathcal{M} .

Falls schwerer, so daß dadurch die unter Kreuzband gehenden Nummern mehr als 50 Gramm wiegen, nach Übereinkunft.

Berlin.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Die Herren Verleger

[15193] bitte ich wiederholt, mir ihre Nova-Circulare, Prospekte, Kataloge u. s. f. stets in duplo zu übersenden. Nachdem ich im vor. J. im Centrum der Stadt einen zweiten Buchladen eingerichtet habe, ist es durchaus notwendig, daß jedes der beiden Geschäfte die Circulare separat und gleichzeitig erhält. Zur Unterscheidung bitte ich bei der Adresse die Lage des Geschäfts — „Hummerei 3.“ oder „Palmstr. 5.“ — anzugeben. Ebenso bitte ich bei der Expedition meiner Bestellungen (und bei Ihren sonstigen Zuschriften) die den Verlangzetteln beigegeführten Coupons zu benutzen. Da diese gummierten Coupons gleichzeitig als Adresse dienen sollen, entsteht den Herren Verlegern dadurch keine weitere Arbeit. Bei direkten Sendungen können immerhin zur Ersparnis an Spesen die für beide Geschäfte bestimmten Sendungen vereinigt an eine Adresse gesandt werden, doch sind auch in diesem Falle zwei getrennte Facturen beizufügen. Daß hingegen alle Sendungen in Rechnung auf Ein Sortiments-Konto kommen, ist auf jedem meiner Verlangzettel vermerkt. Ich darf wohl hoffen, daß diesem meinem Gesuche nunmehr allgemein entsprochen wird, da dies den Herren Verlegern durch den erweiterten Geschäftsverkehr nur von Nutzen sein kann. — Für Ihre Verlagsanzeigen empfehle ich Ihnen das in meinem Verlage täglich erscheinende Provinzialorgan der Deutsch-Konservativen, das „Schlesische Morgenblatt“ (Expedition ebenfalls Hummerei 3.)

Achtungsvoll

Breslau, den 14. März 1888.

Carl Dülfer.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[15194] Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen, sowie Partien jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Klassiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische, sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Barzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M.

S. Schmelm.

[15195] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmäßiger Lieferung von Zeitschriften franko Leipzig, Berlin u. Wien.

[15196] Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des **Obst- und Gartenbaus**

finden die größte Verbreitung durch die in unserm Verlage erscheinende illustrierte Wochenschrift:

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Notariell beglaubigte Auflage
— 36 000. —

Inserate 50 \mathcal{L} für die 3gesp. Petitzeile.
Frankfurt a. d. Ober.

Trowitsch & Sohn.

[15197]

Die
Buch- und Kunstdruckerei
von
Knorr & Hirth
München

empfehlen sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und silboller Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitierten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nahezu 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentieren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

Sampson Low & Co.
in London.

[15198]

Wir empfehlen uns zur Lieferung englischer Bücher und Zeitschriften nach allen Häfen des Kontinents.

Aufträge werden mit der größten Schnelligkeit und unter den annehmbarsten Bedingungen ausgeführt.

Kommissionäre:

in Leipzig: Bernh. Hermann;

in Berlin: W. H. Kuhl;

in Wien: R. Lechner's Verlag.

Polack u. Schreiber's
Lehrer-Hausfreund.
Kalender für 1889.

[15199] ist in Vorbereitung.

Inserate werden angenommen:

$\frac{1}{2}$ Seite 20 \mathcal{M} ,

$\frac{1}{4}$ " 12 "

$\frac{1}{8}$ " 7 "

Raffel, Ende Februar 1888.

Theodor Fischer,